

GÖST 2016 am TC ESSLING



Anlässlich der Aktion GÖST – „Ganz Österreich spielt Tennis“ war bei uns am TC Essling einiges los.

Die ersten Einheiten unseres neugestalteten Kindertrainings fanden bei unseren jüngsten Mitgliedern und Gästen großen Anklang. Mit dem ROG-Konzept, abgeleitet von roten, orangen, grünen und gelben Kinderbällen, starten wir eine neue Offensive für nachhaltige Kinderbetreuung bei uns am TCE.

4 Gruppen zu 4 – 6 Kindern trainieren nun jeden Samstag vormittags, jeden letzten Sonntag im Monat ist Matchtag und für Übungseinheiten zwischendurch kann man sich einen Spielstern anmalen – wer als erster seinen „Spielesterne – Pass“ voll hat bekommt einen Preis.

Bewegung ist ein wichtiger Faktor für die kindliche Entwicklung. Tennis bietet den Jüngsten die Möglichkeit spielerisch motorische und koordinative Fähigkeiten zu verbessern.

Über die Kinder entdeckten auch einige Mütter und Väter das Tennis. So konnten wir an diesem Wochenende auch einige Mitglieder gewinnen, die selber Trainerstunden nehmen möchten und dann auch mit ihren Kindern bei uns spielen und am Clubleben teilnehmen wollen.

Als unsere Damen mittags ihr erstes Meisterschaftsspiel antraten, war die Bewunderung der Kinder für die „echten“ TennisspielerInnen groß. Leider mussten sich die Mädels einer sehr starken Gastmannschaft nach spannenden, engen Sätzen geschlagen geben.

Viel Aufregung und Lampenfieber hatten unsere u13 Burschen – am Sonntag traten sie zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel an –und das vor großem Publikum – denn an diesem Tag spielten wir auch unser traditionelles Mixedturnier . Dass unsere tollen Burschen als Sieger aus dieser Partie hervorgingen ist auch ihrer Trainerin Christiana zu verdanken, die die Burschen den ganzen Winter über trainiert hat.

Im Mixedturnier verteidigte der Vorjahrsieger sein rotes Trikot – allerdings heuer mit anderer Partnerin

Sieger: Inge Fünck und Robert Sedlacek

2. Platz Marica Kummer und Hans Scheidl

Erst im Semifinale ausgeschieden:

Margit Brandstätter und Robert Blazek bzw. Lotte Lehner Csongor und Fritz Kummer